

Liebe Eltern,

gefühl gehen alle Gleichaltrigen schon aufs Klo, während Ihr Sprössling noch eine Windel trägt? – Machen Sie sich keine Sorgen und lassen Sie sich von anderen nicht irritieren. Auch wenn Sie es jetzt vielleicht nicht glauben: **Irgendwann klappt es ganz von allein!**

Statt das Kind schon mal probeweise auf die Toilette zu setzen, sollten Sie ihm ermöglichen, bei anderen Familienmitgliedern zu beobachten, was dort passiert, oder gemeinsam Bücher zum Thema anschauen. **Der erste richtige Kontakt mit dem Klo oder dem Töpfchen sollte in jedem Fall angenehm für Ihr Kind verlaufen und ohne Zwang.** Verzichten Sie deshalb unbedingt auf erzwungene Dauersitzungen, womöglich auf einem ungemütlichen stillen Örtchen. **Haben Sie stattdessen Geduld und warten Sie ab, bis Ihnen Ihr Kind von selbst signalisiert, dass es bereit ist.**

Ihr Kind wird von selbst anzeigen und sagen, wenn es soweit ist, die Toilette zu benutzen. Bis Ihr Sprössling endgültig kein Wickelkind mehr ist, wird dennoch etwas Zeit vergehen.

Zunächst wird es tagsüber auf die Windel verzichten können. Es ist ganz normal, dass es trotzdem immer mal wieder nasse oder volle Hosen gibt. Deponieren Sie für den Fall genügend Wechselwäsche in der Kita und packen Sie auch immer Ersatz-Unterhosen und Hosen ein, wenn Sie unterwegs sind. **Besonders in spannenden oder neuen Situationen vergessen Kinder manchmal, dass sie eigentlich auf die Toilette müssten.** Auch emotional anstrengende Momente, wie ein neues Geschwisterchen oder Streit zwischen den Eltern, können zu kleinen Rückfällen führen. **Sehen Sie es gelassen und schimpfen Sie nicht!** Das ist nur eine Übergangsphase auf dem Weg zur Sauberkeit.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind und fragen Sie es, wann es bereit ist, den nächsten Schritt zu gehen und auch nachts auf die Windel zu verzichten. Haben Sie Vertrauen und bleiben Sie gelassen!

Auf der folgenden Seite haben wir Ihnen Merkmale zusammengestellt, die anzeigen, dass Ihr Kind bereit dazu ist, das Klo zu benutzen.

Herzliche Grüße

Ihr Kita-Team

Das Wichtigste auf einen Blick: Sauberkeitsentwicklung – Bereitschaftsanzeichen

Im Alter von 18 bis 36 Monaten wird Ihr Kind damit beginnen, erste Bereitschaftszeichen zu zeigen, trocken zu werden. Das tut es, wenn es dafür bereit ist, auf die Toilette oder das Töpfchen zu gehen. Mädchen sind meistens etwas früher soweit als Jungen. Ihr Kind muss nicht alle der folgenden Bereitschaftsanzeichen erfüllen, um die ersten Schritte in Richtung Toilette zu machen.

Psychische Anzeichen

- ▶ Das Kind wird immer selbstständiger und möchte am liebsten alles allein machen
- ▶ Es hat selbst den Wunsch, keine Windel mehr zu tragen.
- ▶ Das Kind hat gelernt, Anweisungen zu befolgen.
- ▶ Es fühlt sich nicht wohl, wenn es in die Windel gemacht hat.
- ▶ Das Kind weiß, wann es Kot und Urin absetzen muss, und sagt oder zeigt das.
- ▶ Es kann genau benennen, was von beidem es muss, und sagt das mit den Begriffen, die in Ihrer Familie dafür benutzt werden.
- ▶ Das Kind kann eine Beschäftigung, z. B. ein Spiel, unterbrechen, um auf die Toilette zu gehen.
- ▶ Es versteht und reagiert entsprechend, wenn es gefragt wird, ob es zur Toilette muss oder wo das Töpfchen steht.

Körperliche Anzeichen

- ▶ Das Kind kann sich seine Hose selbst herunter- und wieder hochziehen.
- ▶ Es hat normal geformten und weichen Stuhlgang zu Zeiten, die vorhersehbar sind, und zwar nicht nachts.
- ▶ Das Kind kann laufen und allein zur Toilette oder dem Töpfchen gelangen.
- ▶ Es hat Interesse an den Toilettenbesuchen der anderen Familienmitglieder.
- ▶ Die Windel bleibt häufiger für mehrere Stunden trocken, auch nach dem Mittagsschlaf. Daran erkennen Sie, dass die Blasenmuskulatur stark genug ist, um vom Kind kontrolliert zu werden.

Hinweis

Trocken zu werden ist ein Prozess. Der ist nicht von heute auf morgen beendet und geht in kleinen Schritten vor sich. Bei den meisten Kindern dauert er ein paar Monate, bis er abgeschlossen ist. Der schwierigste Teil ist, in der Nacht trocken zu werden und vor allem zu bleiben. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind noch einige Zeit nachts eine Notfall-Windel anziehen. Hier eignen sich Höschenwindeln ohne Klebestreifen besonders, da sie das Kind mehr an Unterhosen als an Windel erinnern und ihm mehr Selbstbewusstsein geben.